

A n t r a g

auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur Gewährung von Parkerleichterungen für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen nach § 46 Abs. 1 Nummer 11 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) i. V. m. der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO)

□ Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon _____

Erklärung:

Ich bin Schwerbehinderte(r) aufgrund der letzten Feststellung des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales - Versorgungsamt –

Letzter Feststellungsbescheid vom: _____ / Geschäftszeichen: _____

Die Merkzeichen „aG“ (außergewöhnliche Gehbehinderung) und/oder „Bl“ (Blindheit) sind bei mir nicht festgestellt worden.

Ich beantrage die Ausnahmegenehmigung, da ich aufgrund des letzten Feststellungsbescheides zu dem nachfolgenden Personenkreis gehöre (Bezeichnung in Anlehnung an VwV):

Personenkreise:

- 3c) Schwerbehinderte Menschen mit den Merkzeichen G und B und einem GdB von wenigstens 70 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) und gleichzeitig einen GdB von wenigstens 50 für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane.
- 3d) Schwerbehinderte Menschen, die an Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa erkrankt sind, wenn hierfür ein GdB von wenigstens 60 vorliegt.
- 3e) Schwerbehinderte Menschen mit künstlichem Darmausgang und zugleich künstlicher Harnableitung, wenn hierfür ein GdB von wenigstens 70 vorliegt.
- 3f) Schwerbehinderte Menschen, die nach versorgungsärztlicher Feststellung dem Personenkreis nach den Rd.-Nummern 134 bis 136 VwV-StVO gleichzustellen sind.

(Ort),

(Datum)

(Unterschrift)

Informationen bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13, 14 DSGVO finden Sie unter <https://www.schwalm-eder-kreis.de/Verwaltung/Organisationsplan.htm/Aemter/30-5-1-Allgemeine-Verkehrsangelegenheiten.htm>?. Ebenfalls können Sie auf Nachfrage bei Ihrem Sachbearbeiter einen Ausdruck erhalten.

Schwalm-Eder-Kreis
Der Landrat
-Straßenverkehrsbehörde-
Hans-Scholl-Str. 1
Az: 30.5.1 - 66 k 02
Tel. 05681 775-381

Homburg (Efze), den

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales
- Versorgungsamt –
Mündener Straße 4
34123 Kassel

mit der Bitte um Stellungnahme nach Aktenlage

Im Auftrag

(Unterschrift)

Urschriftlich zurück an

Schwalm-Eder-Kreis
Der Landrat
-Straßenverkehrsbehörde-
34574 Homburg (Efze)

- Die im Antrag unter Ziffer _____ genannten Voraussetzungen sind erfüllt.
 - Eine Nachprüfung ist vorgesehen im _____ .
 - Eine Nachprüfung ist nicht vorgesehen.

- Die von Ihnen im Antrag unter 3c) genannten Voraussetzungen liegen bei Ihnen nicht vor.
- Die von Ihnen im Antrag unter 3d) genannten Voraussetzungen liegen bei Ihnen nicht vor.
- Die von Ihnen im Antrag unter 3e) genannten Voraussetzungen liegen bei Ihnen nicht vor.
- Die von Ihnen im Antrag unter 3f) genannten Voraussetzungen liegen bei Ihnen nicht vor.
- Vorgänge über den/die Antragsteller(in) liegen hier nicht vor.

Im Auftrag

(Unterschrift)

_____, den
(Ort)

(Datum)